

Verarbeitungsrichtlinien

EMOTON PIETRA ist eine Ton-Designspachtel zur Herstellung von steinähnlichen Effektflächen. Mit **EMOTON Pigmentmischungen** kann die Glättspachtel farbig abgetönt werden.

Vorarbeiten

EMOTON PIETRA Glättspachtel ist für alle festen, saugfähigen, nicht kreidenden Untergründe geeignet, zum Beispiel Gipskarton, Gipsfaserplatten, Lehmbauplatten oder mineralische Grundputze in entsprechend ebener Ausführung. Als Untergrund ungeeignet sind alte Leim- und Ölfarben. Die Untergründe müssen trocken, rissfrei, tragfähig und frei von durchschlagenden Stoffen sein. Vor dem Auftrag muss die Oberfläche staub- und rieselfrei sein (eventuell mit einem Besen abkehren). Bei Gips- oder anderen Bauplatten müssen die Fugen müssen mit vom Plattenhersteller freigegebenen Materialien gespachtelt und armiert werden. Bei unterschiedlich saugfähigen oder mit Wasser problematischen Untergründen (z.B. Gipskartonplatten), empfiehlt sich eine entsprechende Grundierung.

Im Zweifel aussagekräftige Musterflächen anlegen!

Zubereitung

Das farbige Abtönen der Tonspachtel erfolgt mit **EMOTON Pigmentmischungen**. Diese Farbpulver werden in das vorgelegte Anmachwasser homogen eingerührt und mindestens 20min stehen gelassen. Danach wird das trockene Putzpulver eingerührt und mit dem pigmentierten Wasser gründlich und homogen vermischt. Um bei großen Flächen Farbunterschiede zu vermeiden, immer alle für den Raum bzw. zumindest für eine Wand notwendigen Gebinde zusammen anfärben.

EMOTON PIETRA wird in ca. 10 Liter Wasser (10l/20kg oder 0,5l/kg) auf spachtelfähige Konsistenz gebracht. Das Produkt muss mittels Rührquirl klumpenfrei und homogen eingerührt werden. Bei maschineller Verarbeitung oder je nach Beschaffenheit des Untergrunds kann auch mehr Wasser nötig sein. Die Spachtelkonsistenz kann also durch weitere Zugabe von Wasser genauer eingestellt werden.

Um einen vollständigen Aufschluss des Materials zu gewährleisten muss eine Ruhezeit von 2 Stunden eingehalten werden. Damit sich der **EMOTON PIETRA** nicht absetzt, ist nach längeren Pausen nochmaliges, längeres Aufrühren wichtig. Der angerührte Putz sollte möglichst am gleichen Tag, spätestens innerhalb von fünf Tagen verbraucht werden.

Auftrag

Der **EMOTON PIETRA** Glättspachtel kann sowohl händisch als auch maschinell aufgetragen werden. Beim händischen Auftrag wird der **EMOTON PIETRA** in puddingähnlicher Konsistenz angerührt. Diese Masse wird mittels Glätthobel circa 3 mm dick aufgetragen. Diese Schichtstärke ist wichtig, damit die enthaltenen Blähschiefer-Partikel weitgehend in die Tonmasse eingebettet sind.

EMOTON GmbH
Hafenstraße 2a
4020 Linz

Produktion:
Zeitling 23
4320 Perg

office@emoton.at
www.emoton.at
+43 (5) 1770

Verarbeitungsrichtlinien

Bei ca. 3mm Auftrag reichen 20 kg für ca. 6-7m² Wandfläche. Je nach Untergrund kann der Verbrauch höher ausfallen. Beim maschinellen Auftrag wird das Material aufgespritzt und anschließend mit der Wandspachtel geglättet. Düsengröße und Mischungsverhältnis müssen an die gewünschte Auftragsstärke und den Untergrund angepasst werden.

**Endbearbeitung**

Die größte Besonderheit gegenüber anderen **EMOTON Spachtelmassen** ist der enthaltene rein mineralische Glimmerzuschlag. Dieser wird nach dem vollständigen Durchtrocknen in dem jeweils gewünschten Maße freigeschliffen. Hierzu empfehlen wir ein Schleifgitter der Maschengröße 120 bis 220. Wird die Oberfläche nur geschliffen und nicht weiter verdichtet, so wird die Wand mit dem Besen abgekehrt und mit Wasser eingenebelt, um verbleibenden Schleifstaub zu binden. Es ist wichtig, einen kräftigen Wasserdampf aufzubringen, ohne, dass Wasser die Wand herunterrinnt.

Alternativ zum Einsprühen mit Wasser kann die Wand nachverdichtet / geglättet werden. Hierzu unbedingt ein Kunststoffwerkzeug verwenden (z.B. **EMOTON Kunststoffkelle**), um metallene Abriebspuren zu vermeiden.

Hinweis zur Menge der Glimmer-Partikel: **EMOTON PIETRA** kann, wenn weniger Glimmer-Effekt gewünscht wird, mit **EMOTON AREA fein** abgemischt werden.

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden, da die Baustellenbedingungen variieren können. Die anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen und handwerkliche Richtlinien müssen beachtet werden. Wenden sie sich im Zweifelsfall an einen Facharbeiter oder den Hersteller.

EMOTON GmbH
Hafenstraße 2a
4020 Linz

Produktion:
Zeitling 23
4320 Perg

office@emoton.at
www.emoton.at
+43 (5) 1770